



L 98 / L 591: Radwegerneuerung zwischen Lienen und Bad Iburg; Witterungsbedingte Verzögerung

Anfang Dezember wird die Radwegsanie rung an der Iburger / Liener Straße (L 591 / L 98) zwischen Lienen (NRW) und Bad Iburg abgeschlossen und die Vollsperrung aufgehoben.

Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) in Osnabrück mit.

In den vergangenen Wochen hat der langanhaltende Regenfall die Arbeiten auf den Straßenbaustellen erschwert – so auch die Radwegerneuerung zwischen Lienen und Bad Iburg. Die Fertigstellung des Radweges und die Aufhebung der Vollsperrung können daher nicht wie ursprünglich geplant Mitte November, sondern erst Anfang Dezember erfolgen.

Hintergrund der Baumaßnahme: Zwischen der Gemeinde Lienen (NRW) und der Landesgrenze zu Niedersachsen ist der grundhafte Ausbau des Radweges durch die Gemeinde Lienen geplant. Da auch der Radweg an der Lienener Straße (L 98) von der Landesgrenze nach Bad Iburg sanierungsbedürftig ist, erneuert die NLStBV gleichzeitig den bestehenden Radweg. Die Gemeinde Lienen und die NLStBV haben sich auf eine Gemeinschaftsbaumaßnahme verständigt und somit entsteht damit einer neuer bzw. ein sanierter Radweg auf einer Länge von insgesamt 3,3 km.

Der Geschäftsbereich Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und bittet gleichzeitig um erhöhte Aufmerksamkeit, Geduld und Rücksichtnahme im Baustellenbereich sowie auf den Umleitungsstrecken.

Christine Wehlage

Geschäftsbereich Osnabrück
Mercatorstraße 11, 49080 Osnabrück

Tel. (0541) 503-796
Fax (0541) 503-779

www.strassenbau.niedersachsen.de
pressestelle-os@nlstbv.niedersachsen.de